

Pressemitteilung

Mittelstand feiert in Hoppegarten

- Eliot siegt wie von einem anderen Stern •
- Drei Siege für die Hoppegartener Trainer •
- Jockey Koen Clijmans dreimal erfolgreich •
- 5.800 Besucher auf der Rennbahn •

Die Ferien mögen mit diesem Sonntag zu Ende gegangen sein – die Rennsaison in Hoppegarten noch lange nicht. Den sonnigen Sonntag nutzten 5.800 Besucher, um wieder spannende Rennen zu verfolgen und sportliche Höchstleistungen zu erleben.

Wie von einem anderen Stern marschierte dreijährige Hengst ELIOT dem Ziel entgegen und deklassierte die fünf Gegner zu Statisten. Selten hat Hoppegarten einen ähnlich überlegenen Sieger gesehen. Der mit der 1,75 m außergewöhnlich große und imposante dreijährige Hengst aus dem Warendorfer Quartier von Torsten Mundry sollte in Zukunft noch viel von sich hören lassen. Trainer Torsten Mundry „Das Rennen war sehr wichtig für das Selbstvertrauen von ELIOT. Er ist bereits jetzt ein sehr gutes Pferd, doch bin ich sicher, dass sein Stern im kommenden Jahr als Vierjähriger so richtig aufgeht.“

Der beeindruckende Auftritt von ELIOT prägte den stimmungsvollen Tag, an dem 5.800 Besucher (plus 25 % gegenüber dem Vorjahr) bei bestem Rennwetter für Wetteinsätze in Höhe von 176.785,- Euro sorgten.

Drei Rennen konnten die Hoppegartener Trainer für sich entscheiden. Erfolgreichster Reiter war der erst 22-jährige Koen Clijmans. Zwei seiner Siege gelangen dem, bei Werner Baltromei in Mülheim an der Ruhr arbeitende Belgier, für Sarah Weis aus Köln, die ihr Lot in ausgezeichneter Verfassung hat.

Bei den Zweijährigen machte im „Preis der KGT Gleis- und Tiefbau GmbH“ besonders VANJURA aus dem Stall von Roland Dzubasz einen starken Eindruck. Die Stute ging Mitte der Geraden nach vorne und kam gegen den von Peter Schiergen trainierten Ittlinger SILVER SHUFFLE sehr leicht nach Hause. Bei den Dreijährigen siegte im „Preis der envia Mitteldeutschen Energie AG“ der in Krefeld von Peter Schiergen in Köln vorbereitete GAUNER DANON unter Andreas Göritz. Zweiter wurde der Mundry Schützling LE MONT SOLEIL, der sehr bald seine Maidenschaft ablegen sollte. Den ersten Ausgleich III, den „Preis der Sparkasse Märkisch-Oderland“, sicherte sich REBETIKO unter Koen Clijmans für Trainerin Sarah Weis in sehr leichter Manier.

Den „Preis der BAHSIG Bahn-Signalbau GmbH“ als zweiten Ausgleich III sicherte sich der fünfjährige Wallach JERMYN STREET aus dem Hannoveraner Quartier von Karl Demme gegen die Lokalmatadorin MIRELLE und verhinderte damit den zweiten Dzubasz Erfolg.

Strahlen konnten auch die Eheleute Schindler aus Neuenhagen, die bei der Wettnotenverlosung als Lucky Loser erfolgreich waren. Sie konnten sich durch ihren Tipp auf FRENCH EMOTION über einen Gewinn von 280 Euro freuen. Gute Stimmung herrschte auch unter den 300 Mittelständlern, die die Rennbahn Hoppegarten bereits zum 16. Mal als Kommunikations- und Präsentationsplattform genutzt haben. Geschäftsführer Dr. Jan Kleeberg „Der Mittelstandsrenntag ist ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm und ich bin besonders froh, dass wir die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen stark erhöhen konnten. Es ist schön, dass sich der positive Trend auf der Rennbahn Hoppegarten weiter fortsetzt und es steht jetzt schon fest, dass unsere Erwartungen an die Saison bei weitem übertroffen werden.“

Die Gäste können sich schon auf den nächsten Renntag mit dem „Hoppegartener Jugendpreis“ am Samstag, dem 12. September 2009 ab 15.30 Uhr freuen.

Hoppegarten, den 30. August 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG

Dr. Jan Kleeberg (Geschäftsführer) - Tel. 03342 - 389314, mail: jk@hoppegarten.com

Franziska Laskowski (Mitarbeiterin Presse) - Tel. 03342-389319, mail: fl@hoppegarten.com

Bildinformationen

Bildinformation Foto 1 im Anhang „Eliot“: 3. Rennen: „Preis der Clinton Großhandels GmbH“
ELIOT siegt wie von einem anderen Stern; Besitzer: Gestüt Röttgen, Trainer: Torsten Mundry,
Reiter: Andre Best

Bildinformation Foto 2 im Anhang „Vanjura“: 2. Rennen: „Preis der KGT Gleis- und Tiefbau GmbH“
VANJURA dominiert das Rennen für Zweijährige; Besitzer: German Racing Club, Trainer: Roland
Dzubasz, Reiter: Eugen Frank